

Merfurter Anzeiger

Erstausgabe Mittwochs, mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage.
Bezugspreis monatlich 2,- Mark, halbjährlich bei Abholung frei Haus.
Abholerpreis halbjährlich 0,85 Mark, Postbezug 2,- Mark monatlich
10 Pfennig Postzusatzgebühr ohne Gültigkeit. Einzelnummern
10 Pfennig. Contoabrechnung 10 Pfennig. Bei Güte von höherer Qualität
(Gelat. Aufnahme etc.) hat der Abnehmer seinen Auftrag auf Lieferung
der Zeitung über auf Rückzahlung des Bezugspreises.
Mitglied des Vereins Deutscher Zeitungsverleger (Einzelorgan des Vereins)
Kreis-Verbandsmitglied.

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Wöchentliches Blatt des Stadt- und des Landkreises Merseburg
Mit der unentgeltlichen Beilage „Am hübslichen Herd“
Garten, Land und Herd“ und dem monatlich erscheinenden
„Garten und Herd“
Verleger: Carl Groener, Buchhändler, Markt 10, Merseburg.
Druck: Carl Groener, Buchhändler, Markt 10, Merseburg.

Wachstumsplan für den schulpflichtigen Zehnjährigen 10 Pfennig;
in Kleinteile 10 Pfennig; für Schulpflichtigen und Schulpflichtigen 10 Pfennig; Aufschlag. Verleger: Carl Groener, Buchhändler, Markt 10, Merseburg.
Wachstumsplan für den schulpflichtigen Zehnjährigen 10 Pfennig;
in Kleinteile 10 Pfennig; für Schulpflichtigen und Schulpflichtigen 10 Pfennig; Aufschlag. Verleger: Carl Groener, Buchhändler, Markt 10, Merseburg.

Ar. 39

Mittwoch, den 15. Februar 1928

54. Jahrgang

Die Regierungs-Konstitution erleidet Vorausichtlich Neuwahl des Reichstags im Mai

Das Reichsschulgesetz gescheitert

In den Verhandlungen im Interparlamentarischen Ausschuss der Regierungsparteien des Reichstages erstarkt das Reichsschulgesetz des 22. Februar, welches von dem Reichstag am 15. Februar 1928 angenommen wurde, hat die Zustimmung der Reichsparteien nicht erhalten. Die Verhandlungen über das Reichsschulgesetz sind gescheitert. Die Regierungsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz.

Nach der Statserlebung Neuwahlen

Berlin, 15. Febr. (Reichsanzeiger) Die von unterrichteter parlamentarischer Seite erhaltene Nachricht, dass die Reichsparteien des Reichstages am 15. Februar 1928 die Reichsschulgesetz angenommen haben, ist nicht richtig. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz.

Die Regierungskonstitution als erledigt angesehen wird.

Darum unterteilt man sich vorwiegend über die Erlebung des Reichstages. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz.

Steuererleichterungen für die Landwirtschaft

Die der „Alltägliche Preussische Presse“ mitgeteilte, führt der preussische Finanzminister in einem Rundschreiben vom 3. Februar, an sämtliche Regierungspräsidenten gerichtet ist, u. a. folgendes aus: Am Sonntag, den 15. Februar, ist in der Reichsanzeiger die Landwirtschaft in den meisten Teilen des Landes erleuchtet. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz.

Zum Metallindustrie-Konflikt Gemeines Eingreifen des Reichs- arbeitsministers.

Schlichtungsversuche am 17. Februar. Der Reichsarbeitsminister hat sich mit Rücksicht auf die wachsende Bedeutung des Konflikts in der Metallindustrie entschlossen, von Amts wegen einzugreifen. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz.

allen Regierungsparteien die Meinung vorherrschend, den Reichstag, wenn irgend möglich, noch in diesem Reichstag fertigzustellen. In dieser Richtung werden die weiteren Verhandlungen im Laufe des Tages geführt werden. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz.

ein Votumprogramm für den Reichstag

An unterrichteter parlamentarischer Seite ist es bekannt, dass die Reichsparteien des Reichstages am 15. Februar 1928 die Reichsschulgesetz angenommen haben, ist nicht richtig. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz.

Der Nachtragset

Das Reichsschulgesetz hat sich in seinen Verhandlungen am Montag und Dienstag mit dem Nachtragset befasst. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz.

Staatsrede Groeners im Haushaltsausschuss „Die Reichswehr besser als ihr Ruf“

Berlin, 15. Febr. In der gestrigen Sitzung des Haushaltsausschusses des Reichstages ergab die Rede des Reichswehrministers Dr. Groener ein sehr interessantes Bild. Der Minister äußerte sich zunächst über das Schicksal der Reichswehr. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz.

Gebäude neu geregelt ist, sind keine Anstöße abzugeben. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz.

Nun, zu meiner Verjor:

Ich hätte, das das auch von den Offizieren in der Reichswehr besser als ihr Ruf. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz.

Die Maßnahmen, die Reichswehr besser als ihr Ruf ausstrotzen.

Das dem politischen Kampf der Reichswehr durch die Reichswehrminister Dr. Groener ein sehr interessantes Bild. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz.

Ein abgeleiteter Reich für die aber von jeder Zustandspolizei.

Was nun die Reichswehrangelegenheit betrifft, so habe ich nach der von mir veröffentlichten Mitteilung über die Reichswehrangelegenheit ein sehr interessantes Bild. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz.

Ein Erklärung der Reichs- Generalfinanz.

Der Reichs-Generalfinanzminister hat sich mit Rücksicht auf die wachsende Bedeutung des Konflikts in der Metallindustrie entschlossen, von Amts wegen einzugreifen. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz.

Um die Festlegung der Reparationssumme

Regelung familiärer Schuldverhältnisse auf einheitlicher Grundlage. Berlin, 15. Febr. (Z.N.) Nach dem Berliner Morgenblatt, meldet der Berliner Vertreter der „Times“ aus dem Reichstag, dass die Reichsparteien des Reichstages am 15. Februar 1928 die Reichsschulgesetz angenommen haben, ist nicht richtig. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz.

Millionenbetrag am Reich durch betrügerische Kriegsanleihe- Anmeldungen.

Die „Post“ gibt: meldet: Ein betrügerischer Millionenbetrag am Reich durch betrügerische Kriegsanleihe-Anmeldungen. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz.

Millionenbetrag am Reich durch betrügerische Kriegsanleihe- Anmeldungen.

Die „Post“ gibt: meldet: Ein betrügerischer Millionenbetrag am Reich durch betrügerische Kriegsanleihe-Anmeldungen. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz.

Millionenbetrag am Reich durch betrügerische Kriegsanleihe- Anmeldungen.

Die „Post“ gibt: meldet: Ein betrügerischer Millionenbetrag am Reich durch betrügerische Kriegsanleihe-Anmeldungen. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz. Die Reichsparteien des Reichstages sind nicht einig über die Reichsschulgesetz.

Die Ausschichten des Sicherheitskomitees

Frankfurter Wäinche.

Paris, 14. Febr. (Zll). Der für den 20. Februar vorgesehene Zusammenkunft des von der Vorbereitungskommission ernannten Sicherheitskomitees gibt der Pariser Presse Aufschluß, weshalb man den französischen Standpunkt zum Sicherheitsproblem darzulegen. Der „Temps“ bezeichnet die Aufgabe des Ausschusses als „eine Art von Interimsgremium“. Die von Deutschland und England an den Ausschuss gerichteten Memoranden betreffen die Verwirklichung der Bestimmungen der Genauerklärung, wenn es sich darum handelt, präzisieren die Forderungen in Europa zu organisieren. Es scheint kaum, daß die Memoranden von Bedeutung sind, da die drei Berichterstatter Argumente enthalten, die die Lage wesentlich ändern könnten. Man könnte nicht ernsthaft behaupten, daß die Forderungen des Ausschusses nicht durch die Verwirklichung der internationalen Abträge ergänzt werden. Das Blatt unterstreicht, daß bis jetzt der Ausschuss vertrauensvoll mit dem Reich verhandelt hat und die Zustimmung nicht verweigert. Den Forderungen durch die Erfüllung von ähnlichen Verträgen für Nordafrika, Mittel- und Ostafrika zu entsprechen. Es unterstreicht dabei, wie wichtig, daß durch die Memoranden auch im Osten Deutschlands ein bestimmter Kenntnisstand geschaffen werden. Gegenüber der Auffassung, daß die Errichtung von entmilitarisierten Zonen viele für die Anwendung der Bestimmungen eines regionalen Paktes eine bedeutende Rolle, macht der „Temps“ natürlich formale Einwände geltend. In gewissen ausnahmsweisen Fällen seien man, daß eine transalpine entmilitarisierte Zone ein Gegenstand der Verhandlungen zwischen den Parteien sein sollte. Man müsse eine solche Auffassung unter allen Umständen zurückweisen, da die Abgrenzung am Grund des Friedensvertrages entmilitarisiert worden ist und die Sicherheitszone für Frankreich und Belgien vorzuziehen ist, für Frankreich eine Gegenleistung zu bieten habe. In der Frage des Westfälens, der Westfälischen Provinz, der Westfälischen „Deutsche“, wieder, daß sie für einig, der befristet werden müsse, bis sich der große Welt zum Genfer Protokoll von neuen öffnen.

Dr. Geipel über die Beziehungen zur Schwedischwabe

Paris, 14. Febr. Der österreichische Bundeskanzler Dr. Geipel erklärte in einem Brief an den Reichsminister für Auswärtige Angelegenheiten, daß die Beziehungen zwischen Österreich und Schweden in der Zukunft eine besondere Bedeutung gewinnen. Er erklärte, daß die Beziehungen zwischen Österreich und Schweden in der Zukunft eine besondere Bedeutung gewinnen. Er erklärte, daß die Beziehungen zwischen Österreich und Schweden in der Zukunft eine besondere Bedeutung gewinnen.

Zur Wiedergabe der Beziehungen zur Schwedischwabe

gegen die Bildung einer sogenannten faschistisch-politischen Internationale

Die faschistische Bewegung hat sich überaus rasch über ganz Europa verbreitet. Sie hat sich über ganz Europa verbreitet. Sie hat sich über ganz Europa verbreitet.

Zur Wiedergabe der Beziehungen zur Schwedischwabe

gegen die Bildung einer sogenannten faschistisch-politischen Internationale

Die faschistische Bewegung hat sich überaus rasch über ganz Europa verbreitet. Sie hat sich über ganz Europa verbreitet. Sie hat sich über ganz Europa verbreitet.

Zur Wiedergabe der Beziehungen zur Schwedischwabe

gegen die Bildung einer sogenannten faschistisch-politischen Internationale

Die faschistische Bewegung hat sich überaus rasch über ganz Europa verbreitet. Sie hat sich über ganz Europa verbreitet. Sie hat sich über ganz Europa verbreitet.

Zur Wiedergabe der Beziehungen zur Schwedischwabe

gegen die Bildung einer sogenannten faschistisch-politischen Internationale

Die faschistische Bewegung hat sich überaus rasch über ganz Europa verbreitet. Sie hat sich über ganz Europa verbreitet. Sie hat sich über ganz Europa verbreitet.

Zur Wiedergabe der Beziehungen zur Schwedischwabe

gegen die Bildung einer sogenannten faschistisch-politischen Internationale

Die faschistische Bewegung hat sich überaus rasch über ganz Europa verbreitet. Sie hat sich über ganz Europa verbreitet. Sie hat sich über ganz Europa verbreitet.

Wohnpolitik und Arbeitsrecht

Debatte über das Schlichtungswesen

Die geistige Reichstagsstimmung

Die geistige Reichstagsstimmung wurde durch den Präsidenten Lohs am 14. März eröffnet. In demselben Vorlesungsaal des Reichstages, der am 14. März eröffnet wurde, fand die Debatte über das Schlichtungswesen statt.

Zweite Lesung des Haushaltsplans des Reichsarbeitsministeriums

Die zweite Lesung des Haushaltsplans des Reichsarbeitsministeriums wurde am 14. März im Reichstag diskutiert. Der Reichsarbeitsminister Dr. Brüning erläuterte die einzelnen Posten des Haushaltsplans.

Die Angelegenheiten der Arbeiter

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Als Dr. Brüning (Dn) erklärte, daß nach dem Krieg die Schlichtungswesen notwendig seien, um die Interessen der Arbeiter zu schützen. Er forderte eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Die Angelegenheiten der Arbeiter wurden im Reichstag diskutiert. Die Regierung erklärte, daß sie die Interessen der Arbeiter zu schützen bereit sei. Die Arbeiterparteien forderten eine stärkere Unterstützung der Arbeiter durch die Regierung.

Lord Oxford Asquith gestorben.



Lord Oxford Asquith gestorben. Der britische Premierminister Lord Asquith ist am 15. Februar 1928 im Alter von 87 Jahren in Oxford gestorben.

In Kürze

Gebietsausläufe zwischen Sassen und Thüringen.

Der sächsische Landtag hat in seiner letzten Sitzung die Gebietsausläufe zwischen Sassen und Thüringen diskutiert. Die Regierung hat sich für eine Lösung der Gebietsausläufe ausgesprochen.

Das neue bayerische Ministerium.

Das neue bayerische Ministerium wurde am 14. März im Reichstag vorgestellt. Die Regierung hat die Zusammensetzung des neuen Ministeriums erklärt.

Die Rheinlandkommission gegen die Frankfurter Eingemeindung.

Die Rheinlandkommission hat sich gegen die Eingemeindung der Frankfurter Vororte in die Stadt Frankfurt geäußert. Die Kommission hat die Eingemeindung als ungünstig für die Rheinlandgemeinden angesehen.

Die Rheinlandkommission gegen die Frankfurter Eingemeindung.

Die Rheinlandkommission hat sich gegen die Eingemeindung der Frankfurter Vororte in die Stadt Frankfurt geäußert. Die Kommission hat die Eingemeindung als ungünstig für die Rheinlandgemeinden angesehen.

Die Rheinlandkommission gegen die Frankfurter Eingemeindung.

Die Rheinlandkommission hat sich gegen die Eingemeindung der Frankfurter Vororte in die Stadt Frankfurt geäußert. Die Kommission hat die Eingemeindung als ungünstig für die Rheinlandgemeinden angesehen.

Die Rheinlandkommission gegen die Frankfurter Eingemeindung.

Die Rheinlandkommission hat sich gegen die Eingemeindung der Frankfurter Vororte in die Stadt Frankfurt geäußert. Die Kommission hat die Eingemeindung als ungünstig für die Rheinlandgemeinden angesehen.

Die Rheinlandkommission gegen die Frankfurter Eingemeindung.

Die Rheinlandkommission hat sich gegen die Eingemeindung der Frankfurter Vororte in die Stadt Frankfurt geäußert. Die Kommission hat die Eingemeindung als ungünstig für die Rheinlandgemeinden angesehen.

Die Rheinlandkommission gegen die Frankfurter Eingemeindung.

Die Rheinlandkommission hat sich gegen die Eingemeindung der Frankfurter Vororte in die Stadt Frankfurt geäußert. Die Kommission hat die Eingemeindung als ungünstig für die Rheinlandgemeinden angesehen.

Die Rheinlandkommission gegen die Frankfurter Eingemeindung.

Die Rheinlandkommission hat sich gegen die Eingemeindung der Frankfurter Vororte in die Stadt Frankfurt geäußert. Die Kommission hat die Eingemeindung als ungünstig für die Rheinlandgemeinden angesehen.

Polnische Zoll-Vorlesung und Einfuhrverbot.

Die polnische Zoll-Vorlesung wurde am 14. März im Reichstag diskutiert. Die Regierung hat die Einfuhrverbote für polnische Waren erklärt.

Polnische Zoll-Vorlesung und Einfuhrverbot.

Die polnische Zoll-Vorlesung wurde am 14. März im Reichstag diskutiert. Die Regierung hat die Einfuhrverbote für polnische Waren erklärt.

Polnische Zoll-Vorlesung und Einfuhrverbot.

Die polnische Zoll-Vorlesung wurde am 14. März im Reichstag diskutiert. Die Regierung hat die Einfuhrverbote für polnische Waren erklärt.

Polnische Zoll-Vorlesung und Einfuhrverbot.

Die polnische Zoll-Vorlesung wurde am 14. März im Reichstag diskutiert. Die Regierung hat die Einfuhrverbote für polnische Waren erklärt.

Die französisch-spanische Zangerverhandlungen abgeschlossen.

Die französisch-spanischen Zangerverhandlungen sind abgeschlossen. Die Regierung hat die Ergebnisse der Verhandlungen bekannt gegeben.

Die französisch-spanische Zangerverhandlungen abgeschlossen.

Die französisch-spanischen Zangerverhandlungen sind abgeschlossen. Die Regierung hat die Ergebnisse der Verhandlungen bekannt gegeben.

Die französisch-spanische Zangerverhandlungen abgeschlossen.

Die französisch-spanischen Zangerverhandlungen sind abgeschlossen. Die Regierung hat die Ergebnisse der Verhandlungen bekannt gegeben.

Die französisch-spanische Zangerverhandlungen abgeschlossen.

Die französisch-spanischen Zangerverhandlungen sind abgeschlossen. Die Regierung hat die Ergebnisse der Verhandlungen bekannt gegeben.

Die französisch-spanische Zangerverhandlungen abgeschlossen.

Die französisch-spanischen Zangerverhandlungen sind abgeschlossen. Die Regierung hat die Ergebnisse der Verhandlungen bekannt gegeben.

Die französisch-spanische Zangerverhandlungen abgeschlossen.

Die französisch-spanischen Zangerverhandlungen sind abgeschlossen. Die Regierung hat die Ergebnisse der Verhandlungen bekannt gegeben.

Die französisch-spanische Zangerverhandlungen abgeschlossen.

Die französisch-spanischen Zangerverhandlungen sind abgeschlossen. Die Regierung hat die Ergebnisse der Verhandlungen bekannt gegeben.

Die französisch-spanische Zangerverhandlungen abgeschlossen.

Die französisch-spanischen Zangerverhandlungen sind abgeschlossen. Die Regierung hat die Ergebnisse der Verhandlungen bekannt gegeben.

Einsegnungs-Anzüge

in vielseitiger Auswahl fertig am Lager zu niedrigsten Preisen

Blauer Chevot 2reihig	27	Blauer Melton reiwoll. Qual. 1- u. 2reihig	52
Blauer halbt. Chevot 2reihig	36	Blaues Kammgarn reine Wolle, 1- und 2reihig	63
Marengo-Chevot 1- und 2reihig	43	Smoking-Anzüge mit Seidenspiegel	75
Bl. Twill-Kammgarn reine Wolle, 2reihig	47	Farbige Sakko-Anzüge in Charakterist. Qualitäten von	29 an

Lang Mettner

Merseburg, Weißenfischer Straße Nr. 7

Uhren aller Art
kaufen Sie unter Garantie billig und gut bei **Uhren-Gebder** Postmarkt 19, Ecke Hindenburg, Rep.-Zerkhau.

Preiswert u. gut! **Strickjacken** für jeden Beruf. **A. Henckel** Deligne 29, Sechshausstraße 1, Wolf u. Wörth.

Eisun- me- tal- Betten
Stahlnetze, Kinderbetten günstig. A. Priv. Katalog 503 frei. Eisenmöbelfabrik Suhl (Sachst.).

Kammerlichtspiele



Morgen Donnerstag ist der große Tag. Hier sind wir in der Lage, unsere Besucher mit einem ganz ungewöhnlichen Filmwerk mit einem Meisterfilm im höchsten Sinne des Wortes bekanntzumachen. **Wilhelm Diezels und Lady Christians** in ihren neuesten Großfilmen der Saison **„Heimweh“** (Die Krone aller Großfilme) der eben erst fertiggestellt und nach 3maligem Vorbot von der Zensur ohne Ausbühne freigegeben wurde, läuft zur Zeit in allen Großstädten Deutschlands mit einem Publikumserfolg.

„Heimweh“. Das Schicksal der Betriebenen. Die beim Umzug in Rußland Betriebenen bringen sich im Ausland kümmerlich fort. Nur eines fällt sie aufrecht, die Liebe zur Heimat, deren Mühsal sie erleben — Heimweh. Ein Schema, das in jedem Menschen, ob arm oder reich, ein brennendes Interesse weckt. — Als dieser neue Großfilm erschien, ging ein Fieber über ganz Europa. Millionen haben den Film gesehen. Millionen wollen ihn noch sehen. Ein Film, der einen Welterfolg zu versprechen hat. **Hier ein Programm von bekannter Güte fasste die neue Deutsche Filmfabrik.** Koffelentwurf 6 Uhr. — Anfang 7 1/2 und 10 1/2 Uhr. Die erste Vorstellung richtet gute Blöße. Trotz der enormen Anschaffungskosten keinen Preisabschlag.



Im Zeichen des Bünos!
Búdo
Ich sage Ihnen, ein minderwertiges Schuhputzmittel verdirbt unbedingt das Leder und das Aussehen Ihrer Schuhe. Risse und Sprünge sind die Folgen. Glauben Sie mir, es gibt nichts Besseres als Búdo. Ein guter Schuh verlangt direkt diese Edellwachs-Paste — kurz — Ihr Schuh braucht Búdo. Fragen Sie den Fachmann, fragen Sie jede kluge Hausfrau, immer werden Sie als Antwort hören: **Nimm Búdo**

Búdo

Geschäfts-Eröffnung

Und den zahlreichen Wünschen meiner vielen Kundenschaft gerecht zu werden, eröffne ich am 18. Februar im Hause **Seifenbeutel 3** noch einen

Damen-Frisiersalon

Karl Sommer Seifenmeister

Blobel's Restaurant

Donnerstag **Schlachtfest**
Central 797.

Morgen Donnerstag Schlachtfest

Ab 9 Uhr vormittags. Besichtigung u. Bekandes nachm. frühe Wurst **Lauch Nach.** D. Voltmann, Breitenstraße 4.

Starkes Gattwirtschaft

Sehen Donnerstag **Schlachtfest**
Tel. 574.

Morgen Donnerstag Schlachtfest

Cent Weisbach, Remmert.

Abfahrterhel

zu verkaufen. **Genja Nr. 21.**

Sofas, Stühle

Preis großes Lager. **P. Hornisch, Delbrückstr. 1, Ecke Brühl.**

29.-

kostet die Unterfertigung eines Anzuges. Mantel mit Schutzen nach **Strauß 28 a S a.** mitgebr. Stoff. **H. Ehrlich** Halle a. S., Schützenstr. 28 a S a. Postkarte genügt. h. a. Maßnahmen

Gutsgrundstück

mit Garten und freistehender Wohnung in **Reichenhain** bei 2929 b. 1000 M. Umgebung sofort zu verk. **Anschr. u. 733 a. d. Gr. d. 231.**

Gutsverkauf

Best. ist, mein sehr schön, Gut, pr. Gebäude, 190 Morgen, d. Gut sehr herrl. Preis, 100,000 Mk. **Anschr. u. 733 a. d. Gr. d. 231.**

Geschäftsmann interessiert!



Freitag, den 17. d. M., im **Raiskeller** 7 1/2 Uhr: **Vorstandssitzung** 8 Uhr: **Jahreshauptversammlung** Der Vorstand.

Casino

Sonntag, den 19. Februar 1928, abends 8 Uhr die berühmten **Leipziger Krystalpalast Sänger** täglich neues Programm, u. a. „Das Mädchen vom Saboret“ Lebensbild. All. Auführungsrecht. **Vorverkauf: Sperrbil. 1.50, Eintritt 1.-** bei Brendel, Zigarrengeschäft, Gothastraße.

Ein lustig Völkchen bei buntem Treiben wird am Sonntag, den 18. Februar bis Montag, den 20. Februar keine Hornet. **Bockbierfeste** in sämtlichen Sälen des Bergschützenbezuges. **Überschungen! — 2 Kapseln!** **Strenge Dekoration!** **Stille Bedienung durch Entschäfer.**

Für Hausbrand und Industrie für Merseburg und Umgegend **Michel** Generalvertrieb für Merseburg und Umgegend **Michel-Brikett-Verkaufsstelle** m. b. H. **Merseburg** Nulandstr., am Oelbrennerei Fernruf 82.

Großer Möbelverkauf

auf Kredit! Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küchen, Bettstellen und Federbetten, Sofas, Ruhebetten, Korbmöbel, Kinderwagen, Uhren, Nähmaschinen, alle Einzelmöbel in großer Auswahl. **Riesige Ausstellungsräume** 1.3 Etagen. Kleine Teilzahlungen nach Wunsch des Käufers! Kunden und Besuche auch ohne Anzahlung!

Möbelhaus N. Fuchs

Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 58, I. II. u. III. Ege. (im Hause der Nordsee)

Kaugummi

vorgügliches Linderungsmittel bei rheumatischen Schmerzen. Zu haben in der **Gothardt-Drogerie Hermann Emanuel.**

Handschreibmaschine zu verkaufen

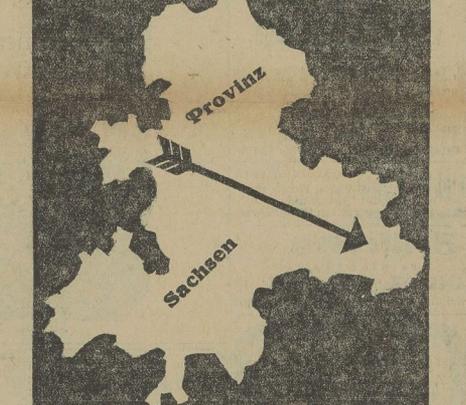
Seusa No. 4

Caale-Krug

Täglich bayrisch. **Bockbierfest!**

Schkopau / Zum Kaiser

Sonntag, den 19. Februar 1928 **großer Maskenball** mit Preisverteilung. Anfang 7 Uhr. **Masken freies Zutritt!** **Wau freimüßlich einladet** P. Bergert.



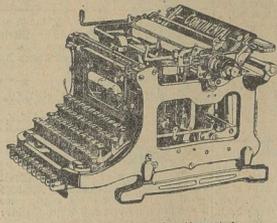
DER OSTEN
der Provinz Sachsen wird am wirksamsten bearbeitet durch Anzeigen im **Liebenwerder Kreisblatt** mit Bezirksausgaben **Falkenberger Tageblatt, Ortstrander Anzeiger, Das Ländchen.** Verbreitungsgebiet: 75000 Einwohner in 6 Städten, 81 Landgemeinden und 25 Gutsbezirken mit über **11 600** Bestellen. So dichte Verbreitung ist selten. Hauptgeschäftsstelle: **Druckerei C. Ziehke * Liebenwerda**

Leser, kauft bei unseren Inferenten!

Mieten Sie **Beleuchtungskörper** **Staubsauger** u. sonstige Koch- u. Heizapparate **Landkraftwerke** In 3, 6 oder 10 Monaten Ihr Eigentum **Landkraftwerke** **Gothardtstr. 29** **Gothardtstr. 29**

Richard Lots - Merseburg

GEGRÜNDET 1844
Burgstraße 7 * Papierhandlung * Fernsprecher 20
Zweigniederlassung Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 54
Fachgeschäft für den Bürobedarf des Handels, der Industrie u. der Technik
Niederlage der Geschäftsbücherfabrik von J. C. König & Ebhardt, Hannover
Alleinverkauf der „Continental“-Schreibmaschine
Fabrikat der Wanderer-Werke A.-G., Schöna u. d. Chemnitz
Büromöbel * Technischer Zeichen-Bedarf * Büromaschinen
Zeichenspapiere * Gummi- und Metallstempel in allen Ausführungen * Buchbinderei
Reparaturwerkstatt für Schreibmaschinen aller Systeme. Lieferung sämtlicher Drucksachen für Handel und Industrie



Schreibmaschine Continental

